

Dialogforum zum aktuellen Leistungssportkonzept des Deutschen Eishockeybundes

Karl Schwarzenbrunner¹, Karen Zentgraf² & Tom Kossak³

¹Deutscher Eishockeybund, ²Goethe Universität Frankfurt, Institut für Sportwissenschaften, Arbeitsbereich Trainings- und Bewegungswissenschaften, ³Sportpsychologie München, Verbandspsychologe DEB

In diesem Dialogforum werden verschiedenen Perspektiven auf die Optimierung der Leistungsentwicklung der deutschen Eishockeynationalmannschaften skizziert. Karl Schwarzenbrunner als Bundestrainer Ausbildung und Wissenschaft stellt die An- und Herausforderungen im Nachwuchs- als auch im Profibereich beider Geschlechter dar. Karen Zentgraf und Tom Kossak greifen diese Aspekte auf und berichten aus aktuellen Forschungsprojekten (gefördert durch BISP, ZMI4-072003/21-22; also auch WVLP-Projekt in:prove und andere) – immer mit Blick auf die praktische Bedeutung und den Wissenstransfer für TrainerInnen und SpielerInnen.

Das Dialogforum soll auch als solches aufgebaut sein, so werden Karen Zentgraf, Tom Kossak und Karl Schwarzenbrunner sich an verschiedenen Fragestellungen „arbeiten“ und es ist gewünscht, dass sich das Plenum aktiv beteiligt. Die Themen ranken sich um die Optimierung der Handlungsschnelligkeit im Spiel, um die Rolle der Sportpsychologie im Rahmen der Leistungsentwicklung und um einen angemessenen und für den DEB gangbaren Weg der Individualisierung der NationalspielerInnen. Karl Schwarzenbrunner wird vorstellen, wie der DEB diese Herausforderungen im Leistungssportkonzept umsetzt.